FDP-Fraktion im Römer

VORGÄNGE BEI DER AWO UMGEHEND AUFKLÄREN

20.11.2019

Die FDP-Fraktion im Römer fordert die umgehende und lückenlose Aufklärung der Vorwürfe gegen den Frankfurter Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt sowie den Oberbürgermeister Peter Feldmann. „Wir erwarten vom Magistrat, dass diese Vorgänge schnellstens aufgeklärt und die Öffentlichkeit informiert wird, was tatsächlich vorgefallen ist. Bis zur endgültigen Klärung sämtlicher Vorwürfe darf die Stadt keine neuen Verträge mit der AWO abschließen“, sagt der sozialpolitische Sprecher der Fraktion, Yanki Pürsün. Die Steuerzahler hätten ein Recht darauf, dass mit öffentlichen Geldern hundertprozentig korrekt und transparent umgegangen werde. „Wir erwarten auch, dass sich der Oberbürgermeister umgehend zu den Vorwürfen äußert. Wenn der Verdacht im Raum steht, dass Steuergelder zur Versorgung von Familienangehörigen führender Politiker verwendet werden, muss dieser Verdacht dringend umgehend ausgeräumt werden oder aber die Betroffenen müssen Konsequenzen ziehen“, so Pürsün.

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=1912